

Vermessungsantrag

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen

Vermessungsstelle

Antrag-Nr.: _____

1. Antragsteller:

Kostenträger:

Name, Vorname: _____
 Straße, Haus-Nr.: _____
 PLZ, Wohnort: _____
 Telefon: _____

Der Antragsteller ist Eigentümer/Erbbauberechtigter Beauftragter des/der _____
 Erwerber

2. Beantragt wird:

- Teilungsvermessung
- Sonderung nach _____
- Gebäudeeinmessung mit Grenzbescheinigung, _____ fach
- Grenzvermessung Gebäudeabsteckung nach HOAI mit Bescheinigung § 75
- Amtlicher Lageplan Überprüfung der Absteckung mit Bescheinigung § 81
- Lageplan

3. Betroffene Grundstücke:

Gemeinde _____ Gemarkung _____

Flur	Flurstück	Liegb.-Nr.	Grundb.-Bl.	Eigentümer/Erbbauberechtigter

Verkehrswert oder Kaufpreis des Grundstückes (ohne baul. Anlagen): _____

Bodenrichtwert: _____

Lagebezeichnung: _____

Gebäudeart: _____ Gebäudewert (Herstellungskosten): _____

4. Vorgesehener Grenzverlauf des/der Trennstück(s)/e *

* Der Antragsteller soll angehalten werden, den Verlauf der neuen Grenzen möglichst so bestimmt anzugeben, dass die Maße für die Absteckung vorausberechnet werden können. Er soll ggf. darauf hingewiesen werden, dass sich der genaue Flächeninhalt erst aus der Vermessung ergibt (Keine Sollflächenabsteckung).

Skizze, ggf. ergänzende Angaben:

5. Behördliche Genehmigungen

Der Antrag auf Teilung eines Grundstücks wird im Allgemeinen erst ausgeführt, wenn der Vermessungsstelle die im Einzelfall erforderlichen behördlichen Genehmigungen vorliegen oder ein Bescheid der zuständigen Behörde vorgelegt wird, dass es einer Genehmigung nicht bedarf.

Grundstücksteilungen können nach folgenden Rechtsvorschriften genehmigungspflichtig sein:

- §§ 19 ff., 51 und 109 des Bundesbaugesetzes (BauGB)
- §§ 15 und 57 des Städtebauförderungsgesetzes (StBauFG)
- §§ 8 und 63 der Landesbauordnung (BauO NRW)
- § _____

6. Erklärungen des Antragstellers

Ich beantrage die vorstehend unter 1. bis 4. näher bezeichnete Vermessung und verpflichte mich zur Zahlung der Vermessungskosten. **

Ich bin darauf hingewiesen worden,

- dass der Antrag in der Regel erst bearbeitet werden kann, wenn die erforderlichen behördlichen Genehmigungen (Nr.5) der Vermessungsstelle vorgelegt sind.
- Die Vermessung soll bereits vor Erteilung der behördlichen Genehmigungen durchgeführt werden. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass Mehrkosten entstehen, wenn die Vermessung infolge der Entscheidung der Genehmigungsbehörde geändert werden muss, und dass die Vermessungsergebnisse erst nach der Entscheidung der Genehmigungsbehörde in das Liegenschaftskataster übernommen werden können.

Ich bevollmächtige hiermit Vermessungsbüro G. Philipp und R. Dieterle, ÖbVI
(Vermessungsstelle)

für mich die zur Ausführung des Antrags erforderliche(n) behördliche(n) Genehmigung(en) zu beantragen.

(Ort) (Datum) _____
(Unterschrift des Antragstellers / Eigentümers)
(Bei Eheleuten bitte beide Ehepartner unterschreiben)

Die Kosten der Katastergebühren trägt der Kostenträger.

(Ort) (Datum) _____
(Unterschrift des Kostenträgers)
(Bei Eheleuten bitte beide Ehepartner unterschreiben)

Auftrag angenommen durch: _____

** Verpflichtung entfällt bei Behörden und Notaren